



## **TECHNISCHE MINDESTANFORDERUNGEN FÜR DIE AUSLEGUNG VON DIREKTANSCHLÜSSEN UND -LEITUNGEN GEMÄß § 19 I ENWG**

Als Betreiber eines Gasverteilungsnetzes ist die Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH nach § 19 Abs. 1 und 2 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) verpflichtet, unter Berücksichtigung der nach § 17 EnWG festgelegten Bedingungen, die technischen Mindestanforderungen für die Auslegung von Direktanschlüssen und -leitungen gemäß § 19 I EnWG zu veröffentlichen. Dies gilt für den Netzanschluss von LNG-Anlagen, dezentralen Erzeugungsanlagen und Speichieranlagen, von anderen Fernleitungs- und Gasverteilernetzen und von Direktleitungen.

Das DVGW-Arbeitsblatt G 2000 beschreibt die technischen Mindestanforderungen hinsichtlich Interoperabilität und Anschluss an Gasversorgungsnetze im liberalisierten Gasmarkt. Der Anwendungsbereich gilt für Gasversorgungsnetze mit Gasen nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260, 2. Gasfamilie und für Gase nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 262.

Die Anwendung dieser technischen Regel gewährleistet objektiv und diskriminierungsfrei die Interoperabilität von Gasversorgungsnetzen, den korrekten Anschluss an Gasversorgungsnetze und eine korrekte Abwicklung der Transporte zwischen den Netzbetreibern und ihren Transportkunden sowie zwischen den Netzbetreibern untereinander.

Für Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Gasversorgungsnetzen und -anlagen gelten weiterhin die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der jeweils gültigen Fassung für das Gasfach:

- Regelwerk des DVGW
- EWG-Richtlinien und PTB-Anforderungen
- Meteringcode 2004
- Energiewirtschaftsgesetz - EnWG
- Gasnetzzugangsverordnung - GasNZV
- Beschleunigungsrichtlinie Gas (2003/55/EG)
- Niederdruckanschlussverordnung - NDAV
- Verordnung über Gashochdruckleitungen (GasHL-VO)
- DIN-Normen
- UVV der Berufsgenossenschaft

Diese technischen Vorschriften finden Ihre Anwendung auch bei der Auslegung und dem Betrieb von LNG-Anlagen, Speichieranlagen, dezentralen Erzeugungsanlagen, anderen Fernleitungs- oder Gasverteilungsnetzen und Direktleitungen.



## **ALLGEMEINE GÜLTIGKEIT**

DVGW G 1000

Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas (Gasversorgungsanlagen)

DVGW GW 1200

Grundsätze und Organisation des Bereitschaftsdienstes für Gas- und Wasserversorgungsunternehmen

DVGW G 260

Gasbeschaffenheit

DVGW G 280

Gasodorierung

DVGW G 486

Realgasfaktoren und Kompressibilitätszahlen von Erdgasen, Berechnung und Anwendung

DVGW G 685

Gasabrechnung

### **Für den Bau von Gasdruckregel- und Messanlagen gelten insbesondere:**

DVGW G 491

Gas-Druckregelanlagen für Eingangsdrücke bis einschließlich 100 bar; Planung, Fertigung, Errichtung, Prüfung, Inbetriebnahme und Betrieb sowie Instandhaltung

DVGW G 492

Gas-Messanlagen für einen Betriebsdruck bis einschließlich 100 bar; Planung, Fertigung, Errichtung, Prüfung, Inbetriebnahme und Betrieb sowie Instandhaltung

DVGW 493-1

Qualifikationskriterien für Unternehmen für Planung, Fertigung und betriebsbereite Errichtung von Gas-Druckregel- und -messanlagen

DVGW G 498

Durchleitungsdruckbehälter in Gasrohrleitungen und -anlagen der öffentlichen Gasversorgung



**Für den Bau von Rohrleitungen gelten insbesondere:**

DVGW G 459-1

Gas-Hausanschlüsse für Betriebsdrücke bis 4 bar - Planung und Errichtung

DVGW G 459-2

Gas-Druckregelung mit Eingangsdrücken bis 5 bar in Anschlussleitungen

DVGW G 462 (Entwurf)

Gasleitungen aus Stahlrohren bis 16 bar Betriebsüberdruck - Errichtung

DVGW G 462 (Entwurf B)

Beiblatt zum DVGW-Entwurf G 462 Gasleitungen aus Stahlrohren bis 16 bar Betriebsüberdruck - Errichtung

DVGW G 463

Gasleitungen aus Stahlrohren für den Betriebsdruck > 16 bar - Errichtung

DVGW G 469

Druckprüfverfahren für Leitungen und Anlagen der Gasversorgung

DVGW G 472

Gasleitungen bis 10 bar Betriebsdruck aus Polyethylen (PE 80, PE 100 und PE-Xa) - Errichtung

DVGW GW 118

Ertelung von Auskünften in Versorgungsunternehmen (Leitungsauskünfte)

DVGW GW 301

Qualifikationskriterien für Rohrleitungsbauunternehmen

DVGW GW 315

Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsanlagen bei Bauarbeiten

DVGW GW 332

Abquetschen von Rohrleitungen aus Polyethylen in der Gas- und Wasserverteilung

DVGW RS G 2005/02

Hinweise zur Wiederinbetriebnahme oder Druckbeaufschlagung von Ortsnetzen und Hausinstallationen in der Gasversorgung



DVGW G 600 TRGI  
Technische Regeln für Gasinstallationen DVGW-TRGI 1986/1996

DVGW G 600 TRGI Änderung 2006  
Ergänzung zur G 600 (TRGI)

DVGW G 600 TRGI  
Beiblatt zum DVGW-Arbeitsblatt G 600 Technische Regeln für Gas-Installation  
DVGW-TRGI 1986/1996

Für die Auslegung und Betrieb dezentraler Erzeugungsanlagen zur Einspeisung von Biomethan ins Erdgasnetz gelten die auf der Internetseite der Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH veröffentlichten "Technischen Mindestanforderungen dezentrale Erzeugungsanlagen zur Einspeisung von Biometan".

Für den Anschluss von anderen Fernleitungs- oder Gasverteilungsnetzen an das Netz der Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH gilt insbesondere das "DVGW-Arbeitsblatt G 2000" in der jeweils gültigen Fassung.

Dieses ist auf der Internetseite des DVGW  
(<http://www.dvgw.de/gas/netze-und-anlagen/interoperabilitaet-netzzugang/g-2000/>)  
veröffentlicht.